Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 3
Domplatz 12
39104 Magdeburg
und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- per E-Mail an verwendungsnachweis@ib-lsa.de

(Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist)

ZWISCHENNACHWEIS

(Vorlage spätestens am 28.02. des Folgejahres)

Krankenhauszukunftsfonds Teil II

Auszahlung für den Zeitraum vom:	Tag/Monat/Jahr	bis	Tag/Monat/Jahr
erhaltener Zuschussbetrag:			

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name des Krankenhausträgers/Universitätsklinik (ggf. lt. Vereinsregister/Handelsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Zwischennachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

3. SACHBERICHT

3.1 Bestehen Abweichungen zu dem genehmigten Förderzweck?	☐ Ja	☐ Nein
3.2 Ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt der festgesetzte Abschluss des Vorhabens gefährdet?	☐ Ja	☐ Nein
3.3 Bestehen wesentliche Abweichungen vom festgesetzten Finanzierungsplan?	☐ Ja	☐ Nein

Sofern Sie eine oder mehrere Fragen in Ziffer 3.1 bis 3.3 mit „Ja“ beantwortet haben, erläutern Sie für diese Frage(n) bitte die Gründe. (Sollte der Platz nicht ausreichen, nutzen Sie bitte eine gesonderte Anlage.)

4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

Nr. (KG)	Ausgabenart/Bezeichnung der Kostengruppe/des Einzelansatzes (EA) lt. Zuwendungsbescheid/ Zuweisungsschreiben	gefördert lt. Zuwendungs-bescheid/ Zuweisungs-schreiben in Euro	bisher nachgewiesene Ausgaben in Euro	offener Restbetrag in Euro
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
	Summe	0,00	0,00	0,00

5. DEM ZWISCHENNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- ☐ Anlage <1> - „Einzelübersicht Einnahmen“ in zeitlicher Folge über die mit dem Zwischennachweis aufgeführten Einnahmen
- ☐ Anlage <2> - „Einzelübersicht Ausgaben“ in zeitlicher Folge über die mit dem Zwischennachweis abgerechneten Ausgaben
- ☐ Anlage <3> - „Einzelübersicht Personalausgaben“ in zeitlicher Folge inkl. Stundennachweis über die mit dem Zwischennachweis abgerechneten Ausgaben

6. ERKLÄRUNGEN DER/ DES KUNDEN

a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.

b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.

c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Aufträge, die den in diesem Zwischennachweis abgerechneten Leistungen zugrunde liegen, gemäß den im Zuwendungsbescheid genannten Regelungen zur Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) weitere Prüfungen vornehmen kann.

d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.

e) Ich/Wir erkläre(n), dass zum Nachweis der Einzelausgaben die mit den Auszahlungsanträgen bzw. diesem Zwischennachweis eingereichten Einzelaufstellungen der Ausgaben vollständig und richtig sind.

f) Die von mir/uns gemachten Angaben in diesem Zwischennachweis und in den unter Ziffer 5. dieses Formulars benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

g) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen)**: Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Zwischennachweises zu den Ziffern 1., 2., 3., 4. sowie die Erklärungen in Ziffer 6. a), 6. b), 6. c), 6. d), 6. e) und 6. f) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 5. subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum	**Unterschrift** (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)	